VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT) Absendeßatum (TagMonatdahr) siehe Formular PCTASA210 (Blatt 2) Akklenzeichen des Ammelders oder Anwalts. siehe Formular PCTASA220 MEITERES VORGEHEN siehe Formular PCTASA2210 Internationales Aklenzeichen PCT/EP2004.013358 Dieser Bescheid enthälts (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK GG6F1786, H04L12/56 Anmelder CONXPERT HOLDING GMBH 1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. II Priorität Feld Nr. III Priorität Feld Nr. V Begründete Feststellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Peld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte Amendenarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte Amendenarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte Amendenarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte Amendenarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bescheid dieser Internationalen Repel 66. 1bis b) entigeteilt hat, daß schriftliche Bescheid dieser Internationalen Recherchenbehörde einhat narkanne einha	An:			•	PCT
Aktenzeichen des Anmeiders oder Anwalts siehe Formular PCT/SA/220 Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004.013358 Internationale Aktenzeichen PCT/EP2004.013358 Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK GOSET/80, H04L12/56 Anmeider CCONXPERT HOLDING GMBH 1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. Grundlage des Bescheids Feld Nr. Friorität Feld Nr. Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Feld Nr. Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Recherchenbehörden internationale Bür onach Regel 66. 15is b) mittgeleit hat, daß schriftliche Bescheid der Feld Apilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 28 Monaten ab dem	siehe Fori	mular PCT/ISA	<i>1</i> 220	IN ⁻ RECH	TERNATIONALEN HERCHENBEHÖRDE
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts Siehe Formular PCT/ISA/220 Internationales Aktenzeichen Punkt 2 unten PCT/EP2004013358 Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004013358 Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004013358 Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004013358 Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK G06F17/60, H04L12/56 Anmelder CONXPERT HOLDING GMBH 1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: Peld Nr. I Grundlage des Bescheids Peld Nr. II Priorität Peld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Peld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43b/s.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Peld Nr. VII Bestimmte mangeführte Unterlagen Peld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Peld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Peld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung desuftkagten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheid dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde Oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, en achdeme, welche Frist später abläuft, eine schriftlicher Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.					egei 43 <i>bis</i> . i PC1)
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004013358 Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004013358 Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004013358 Internationale Patentidassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK G06F1760, H04L12/56 Anmelder CONXPERT HOLDING GMBH 1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Priorität Feld Nr. III Keine Errstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. V Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43b/s.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Bitro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheid dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 28 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Fest bläuft, eine schriftliche Fest bläuft, eine schriftliche Fest bläuft, eine					he Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)
PCT/EP2004/013358 25.11.2004 Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK G06F17/60, H04L12/56 Anmelder CONXPERT HOLDING GMBH 1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☐ Feld Nr. Grundlage des Bescheids ☐ Feld Nr. Priorität ☐ Feld Nr. Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/SA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 23 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen. Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/SA/220.				•	GEHEN
Anmelder CONXPERT HOLDING GMBH 1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. VI Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. VI Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft incht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheid dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.			L .	datum <i>(Tag/Monat/Jahr)</i>	1
1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☐ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids ☐ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheid dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.		•	er nationale Klassifikation u	und IPK	
 ☐ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids ☐ Feld Nr. II Priorität ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen. Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220. 	•	ING GMBH			
Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen. Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.	 ➢ Feld Nr. I ➢ Feld Nr. II ☐ Feld Nr. IV ➢ Feld Nr. V ☐ Feld Nr. V ☐ Feld Nr. VI ☐ Feld Nr. VIII ☐ Feld Nr. VIII 	Grundlage des Priorität Keine Erstellur Anwendbarkei Mangelnde Ein Begründete Fe und der gewen Bestimmte and Bestimmte Mä Bestimmte Be	s Bescheids ng eines Gutachtens üb t nheitlichkeit der Erfindur eststellung nach Regel 4 blichen Anwendbarkeit; geführte Unterlagen	er Neuheit, erfinderisc ng 43 <i>bis</i> .1(a)(i) hinsichtlic Unterlagen und Erklä n Anmeldung	h der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit
	Wird ein Antrag mit der internati eine andere Be mitgeteilt hat, d Wenn dieser Be aufgefordert, be wurde oder vor schriftliche Stel Weitere Optione	auf internationa onalen vorläufig hörde als diese a aß schriftliche Be escheid wie ober ei der IPEA vor A Ablauf von 22 M lungnahme und, en siehe Formbli	en Prüfung beauftragter als IPEA wählt und die gescheide dieser Internatin vorgesehen als schriftliblauf von 3 Monaten ablonaten ab dem Priorität wo dies angebracht ist, att PCT/ISA/220.	n Behörde ("IPEA"); die gewählte IPEA dem Inticonalen Recherchenbe licher Bescheid der IPI o dem Tag, an dem da tsdatum, je nachdem, Änderungen einzureid	es trifft nicht zu, wenn der Anmelder ternationale Büro nach Regel 66.1 bis b) ehörde nicht anerkannt werden. EA gilt, so wird der Anmelder s Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt welche Frist später abläuft, eine
	·				

Name und Postanschrift der mit der internationalen Recherchenbehörde

<u>)</u>

Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465

Kreppel, J

Tel. +49 89 2399-8246



10/585483

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/013358

AP20 Rec'd PCT/PTO C 7 JUL 2006

	Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
1.	Hinsichtlich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
	Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2.	Hinsichtlich der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz , die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
	a. Art des Materials
	☐ Sequenzprotokoll
	☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
•	b. Form des Materials
,	☐ in schriftlicher Form
	☐ in computerlesbarer Form
	c. Zeitpunkt der Einreichung
	☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
	□ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
	☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3.	☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4.	Zusätzliche Bemerkungen:

	ld Nr. II	Priorität							 	
1. 🗆	Das fol	gende Dokument ist	noch nich	ht eingereicl	nt worder	n:				
		Abschrift der frühere und 66.7(a)).	en Anmel	dung, deren	Priorität	beanspr	ucht wor	den ist (F	Regel 43	bis.1
		Übersetzung der frü und 66.7(b)).	iheren An	meldung, d	eren Prio	rität bea	nsprucht	worden i	ist (Rege	43 <i>bis</i> .1
	Daher in der A	war es nicht möglich Annahme erstellt, da	, die Gülti B das bea	igkeit des Pi anspruchte f	rioritätsar Prioritätso	nspruchs Jatum da	zu prüfe s maßge	n. Der B bliche D	escheid atum ist.	wurde trotzden
2. 🗆	Prioritä	Bescheid ist ohne B tsanspruch als ungü er das vorstehend g	Itig erwies	sen hat (Re	geln 43 <i>bi</i>	s.1 und (34.1). Fü	r die Zwe	ecke dies	es Bescheids
3. ⊠	Recher stand (nicht möglich, die G chenbehörde zum Z Regel 17.1). Dieser der beanspruchte P	eitpunkt d Bescheid	der Recherc wurde dahe	he keine r unter d	Kopie de	es Priorita	ätsdokun	nents zui	r Verfügung
4. Etv	waige zus	sätzliche Bemerkung	en:							
	_									
erf	ld Nr. V finderisc ützung d	Begründete Fest hen Tätigkeit und d ieser Feststellung	stellung i ler gewei	nach Regel rblichen An	43 <i>bis</i> .1(wendba	a)(i) hin rkeit; Ur	sichtlich nterlager	der Nei und Er	uheit, de klärunge	er en zur
erf Sti	finderisc	hen Tätigkeit und d lieser Feststellung	stellung der gewei	nach Regel rblichen An	43 <i>bis</i> .1(wendba	a)(i) hin rkeit; Ur	sichtlich nterlagei	der Nei und Er	uheit, de klärunge	er en zur
erf Sti	finderisc ützung d	hen Tätigkeit und d lieser Feststellung	Ja:	nach Regel rblichen An Ansprüche Ansprüche	wendba	a)(i) hin rkeit; Ur	sichtlich nterlagei	der Nei und Er	uheit, de klärunge	er en zur
erf Sti 1. Fe Ne	finderisc ützung d eststellunç euheit	hen Tätigkeit und d lieser Feststellung	Ja: Nein: Ja:	Ansprüche	1-14	a)(i) hin rkeit; Ur	sichtlich nterlager	der Nei n und Er	uheit, de klärunge	er en zur
erf Sti 1. Fe Ne Erf	finderisc ützung d eststellung euheit finderisch	hen Tätigkeit und dieser Feststellung	Ja: Nein: Ja: Nein: Ja:	Ansprüche Ansprüche Ansprüche	1-14 1-14	a)(i) hin rkeit; Ur	sichtlich nterlagei	der Nei und Er	uheit, de klärunge	er en zur
erf Sti 1. Fe Ne Erf	finderisch ützung d eststellung euheit finderisch	hen Tätigkeit und dieser Feststellung	Ja: Nein: Ja: Nein: Ja:	Ansprüche Ansprüche Ansprüche Ansprüche Ansprüche	1-14 1-14	a)(i) hin rkeit; Ur	sichtlich nterlagei	der Nei und Er	uheit, de klärunge	er en zur
erf Sti 1. Fe Ne Erf Ge	finderisch ützung d eststellung euheit finderisch	hen Tätigkeit und dieser Feststellung de Tätigkeit e Anwendbarkeit und Erklärungen:	Ja: Nein: Ja: Nein: Ja:	Ansprüche Ansprüche Ansprüche Ansprüche Ansprüche	1-14 1-14	a)(i) hin rkeit; Ur	sichtlich nterlagei	der Nei	uheit, de klärunge	er en zur
erf Sti 1. Fe Ne Erf Ge	finderischeune deutscheit einderische ewerbliche enterlagen	hen Tätigkeit und dieser Feststellung de Tätigkeit e Anwendbarkeit und Erklärungen:	Ja: Nein: Ja: Nein: Ja:	Ansprüche Ansprüche Ansprüche Ansprüche Ansprüche	1-14 1-14	a)(i) hin rkeit; Ur	sichtlich nterlagei	der Nei	uheit, de klärunge	er en zur

siehe Beiblatt

1 Zu Abschnitt V

1.1 Stand der Technik

Es wird auf das folgende Dokument verwiesen:

D1: US 2003/053459 A1 (BROUK LEV ET AL) 20. März 2003 (2003-03-20)

Die Erfindung bezieht sich auf Verfahren zur Überwachung des Datenaustausches zwischen Anwendungssystemen (unabhängige Ansprüche 1 und 13) bzw. auf ein entsprechendes System, eine Vorrichtung, sowie ein Computerprogramm zur Überwachung (unabhängige Ansprüche 10, 11 und 14). Aus dem Dokument D1 ist ein Verfahren zum Datensaustausch zwischen Anwendungssystemen bekannt, bei dem der Absender einer Nachricht eine maximale Transaktionszeit für die Übermittlung der Nachricht angeben kann. Der Empfänger sendet eine Kontrollmitteilung über den Erhalt der Nachricht an das Übermittlungsystem. Trifft diese Kontrollnachricht nicht innerhalb der vorgegebenen Transaktionszeit ein, so wird die Nachricht verworfen und der Absender informiert. Diese Lösung der Überwachung des Datenaustausches basiert auf einem eigenen System zur Übermittlung von Nachrichten zwischen Anwendungssystemen in welchem die Überwachungsfunktionen enthalten sind. Zunehmend werden zur Übermittlung allerdings Standardverfahren wie z.B die Übertragung über das Internet genutzt. Bei der Übertragung über ein Datennetz wie das Internet stehen zwar auch Überwachungsfunktionen zur Verfügung. Diese setzen aber einen engen Zeitrahmen voraus und sind nicht geeignet, die Transaktionszeiten eines Business-Workflow zu überwachen.

1.2 Aufgabe

Es ist daher die Aufgabe der Erfindung, ein Verfahren bzw. eine Vorrichtung anzugeben, mittels derer der Datenaustausch zwischen Anwendungssystemen überwacht werden kann, ohne daß das System zur Übermittlung dafür angepaßt werden muß.

1.3 Lösung

Dies wird durch eine separate Überwachungsfunktion erreicht, die sowohl vom Absender als auch vom Empfänger eine Kontrollnachricht über das Absenden bzw. den Empfang eines Datenpaketes erhält. Die Überwachungsfunktion sendet zudem eine Kontrollnachricht an den Absender, mit der sie ihn darüber informiert, ob das Paket innerhalb der vorgegebenen Zeit zugestellt wurde.

1.4 Schlußfolgerungen

Die Gegenstände der unabhängigen Ansprüche 1, 10, 11, 13 und 14 werden vom vorliegenden Stand der Technik weder vorweggenommen noch nahegelegt. Die Gegenstände der unabhängigen Ansprüche 1, 10, 11, 13 und 14 erfüllen daher die Erfordernisse des PCT bezüglich Neuheit und erfinderischer Tätigkeit. Die Ansprüche 2 bis 9 und 12 sind von den Ansprüchen 1 und 11 abhängig und daher ebenfalls neu und erfinderisch.

2 Zu Abschnitt VII

- 2.1 Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 a) ii) PCT werden in der Beschreibung weder der in dem Dokument D1 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch dieses Dokument angegeben.
- 2.2 Die Merkmale der Ansprüche sind nicht mit in Klammern gesetzten Bezugszeichen versehen worden (Regel 6.2 b) PCT).